

Bad Homburg, den 1. April 1927

Hierdurch teile ich den Herren Kollegen mit, daß ich meine seit 16 Jahren bestehende Buchhandlung an Herrn **Eduard Wolff**, Bad Hersfeld, verkauft habe. Das Geschäft bleibt unter derselben Firma bestehen und wird auch in demselben Sinne weitergeführt. Herr Wolff verlegt seinen Sitz von Bad Homburg nach Frankfurt a. M., Waldschmidtstr. 26.

Außer der Verlags- und Versandbuchhandlung eröffnet Herr Wolff ein Ladengeschäft. Die Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn Ernst Bredt, Königstr. 5.

Indem ich den Herren Kollegen für alles entgegengebrachte Vertrauen danke, verbinde ich damit die Bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger Herrn Wolff zu übertragen.

Hochachtend

Walter Wiegand

Höflichst bezugnehmend auf obige Anzeige, möchte ich die Herren Kollegen bitten, mich durch Eröffnung eines Kontos zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch bin ich für Zusendung von Katalogen und Prospekten, die in die Richtung meines Geschäfts passen, dankbar.

Eduard Wolff

Inhaber der Firma

W. Wiegand & Co., Christl. Verlagshaus

Frankfurt a. M.

Waldschmidtstr. 26.

P. S. Man wolle die Adresse genau beachten!

Verlags-Übernahme.

Aus dem Verlag von Hermann A. Wichmann, München*), übernahmen wir heute mit allen Rechten das Werk:

Georg Schott,

Das Volksbuch vom Hitler.

Bestellungen erbitten wir künftighin an uns.

Z

München, 30. April 1927.

Berlag Franz Eher Nachf.
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:
Hermann A. Wichmann.

Die Firma

Buchdruckerei und Buchhandlung des Erst-Voten,
Jos. Neunzig,
Beburg (Bez. Köln)

hat sich dem Verkehr über Leipzig offiziell angeschlossen und uns die Vertretung übertragen.

Leipzig, im Mai 1927.

Franz Wagner Kommissionsgeschäft
G. m. b. H.

Wir sind mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten.
Die Firma

Fensterer & Hamm,
Berlin W 9, Schellingstr. 4

ist mit unserer Kommission betraut. Kataloge und Prospekte erbeten.

Maurer's Deutsche
Verlagsbuchhandlung
1499 Third Avenue, New-York.

Verlagsverzeichnisse

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbeten stets

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Dtsch. zu Buchhändler Leipzig

Bibliographische Abteilung

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Teilhaber-Gejuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.



Im Berliner Westen

Ist Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, familienverhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Das seit Jahrzehnten am gleichen Standorte befindliche gut eingeführte Geschäft bietet einem jüngeren Fachmanne beste Aussichten für berufliche Selbständigkeit. Notwendiges Kapital 20-30000 M. Anfragen von ernsthaften, rasch entschlossenen Bewerbern — nur solchen — unt. »Berliner Westen« erbeten.

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Wegen Ueberlastung des Inhabers durch zunehmende Verlagstätigkeit ist eine

kleinere Buch- und Kunsthandlung mit Kunstgewerbe

in mittlerer Stadt am Rhein unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gest. Angebote unter S. K. # 1278 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Rohdruck-Restauflage

eines in mehreren Tsd. bereits vergriffenen Verbandes v. Liebeslyrik, Brett'dichtungen, ähnl. d. »Zehnten Muse« od. »Unartigen Musenkinder«, in 1600 Exempl. à 15 Pfg., sowie künftiges Verlagsrecht an schnell entschlossenen, guten, zahlungsfähigen Verlag zu vergeben. Angebote unter »Zugkräftig« # 1283 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berlin

Alle größere, gut eingeführte **Bürobedarfs-, Papier- und Lehrmittelhandlung,**

Formul.-Verlag, im Zentrum Berlins günstig gelegen, ist krankheits halber sofort für **M. 16000.—**

zu verkaufen.

Evtl. wird auch Berliner Zinshaus in Zahlung genommen.

Gest. Angebote unter # 1277 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Angesehener, bestens eingeführter

schönwissenschaftlicher

VERLAG

ist mit sämtlichen Beständen, Verlagsrechten usw.

ohne Passiven für **RM 60000.—,**

wovon mindestens **RM 30000.—** in bar gezahlt werden müssen,

ZU VERKAUFEN

Interessenten wollen sich unter Nr. 1256 an die Geschäftsstelle des B.-V. wenden.

Mitteilung

Ab 1. Mai errichtete ich bei der Firma **Koh, Neff & Oefinger** G. m. b. H. & Co. **Stuttgart**

ein **Auslieferungslager** meiner Verlagswerke für **Stuttgart und Umgegend**

P. J. Tonger Musikverlag
Köln a/Rh.